



4

„Nachhaltiges Wirtschaften in der Bio-Pharmazie“

Frankfurt am Main

- Kooperationspartner: Verband der Chemischen Industrie Hessen
- Die Pharmazeutische Industrie hat schon jetzt geschlossene bioökonomische Prozesse in Hessen aufgebaut. Die Zahl der Medikamente aus biotechnologischer Herstellung wird weiter zunehmen und damit auch die weitere Verankerung von Nachhaltigkeit in der Industrie.

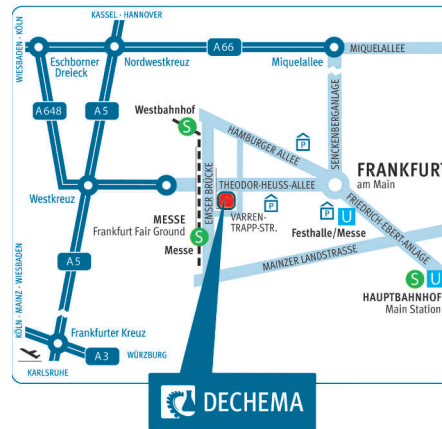


Veranstaltungsort

DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.
 Max-Buchner-Saal
 Theodor-Heuss-Allee 25
 60486 Frankfurt am Main



Anfahrt



- Öffentliche Verkehrsanbindung vom Hauptbahnhof**
- Ca. 20 Min. Fußweg
 - Ca. 10 Min. per Taxi
 - S-Bahn, Linien S 3, S 4, S 5 oder S 6 (Ffm Hbf tief, Gleis 104) bis Haltestelle Messe, Ausgang Theodor-Heuss-Allee/ Festhalle
 - U-Bahn: Linie U 4 Richtung Bockenheimer Warte bis Haltestelle Messe, Ausgang Festhalle und 10 Min. Fußweg
 - Straßenbahn-Linie 16 oder 17 bis Haltestelle Varrentrappstraße und 10 Min. Fußweg

Mit dem Auto
 Vom Westkreuz Richtung Stadtmitte fahren, an der ersten Ampel (nach der Emser Brücke) rechts abbiegen
 Aus der Innenstadt Richtung Messe, in der Theodor-Heuss-Allee erste Linksabbiegerspur, Einfahrt von der Varrentrappstraße
 Parkplätze sind nur begrenzt vorhanden. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkhäuser entlang der Theodor-Heuss-Allee: stadteinwärts am Congress-Center-Messe (CMF) oder am Messeturm.

Kooperationspartner:
 DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.

Veranstalter

Hessen Trade & Invest GmbH
 Konradinerallee 9
 65189 Wiesbaden
 Ansprechpartnerin: Lena Ewert-Haupt
 Telefon: 0611 95017-8610
 E-Mail: lena.ewert-haupt@htai.de
 www.htai.de



Anmeldung

Um Anmeldung wird bis 17. August 2017 gebeten unter:
www.hessen-biotech.de/biooekonomie

Fotos: © Titel: Thomas Ernsting / Hessen schafft Wissen; außen links: dotshock/shutterstock.com, Romaset/shutterstock.com; innen: ToppoBaker/iStockphoto.com

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung



www.htai.de

Bioökonomie in Hessen –

Nachhaltiges Wirtschaften durch bioökonomische Prozesse und Verfahren

Dritter Workshop der Reihe Bioökonomie in Hessen



23. August 2017
 DECHEMA-Haus, Frankfurt





Sehr geehrte Damen und Herren,

biobasierte Rohstoffe und innovative biotechnologische Verfahren eröffnen uns neue Wege in eine nachhaltigere Wirtschaft. Mit ihnen können wir immer mehr fossile Rohstoffe durch nachwachsende ersetzen oder aus Abfällen zurückgewinnen. Das schont das Klima und schafft Chancen für neue ökonomische Dynamik.

Eine besondere Rolle kommt dabei Hessens traditionell starker Chemie- und Pharmaindustrie zu. Dort sind bereits viele bioökonomische Verfahren etabliert, die Ressourcen sparen helfen und in ihren Anwendungsgebieten Wettbewerbsvorteile bieten. Die Herausforderung besteht nun darin, diese Prozesse auch dort konkurrenzfähig zu machen, wo derzeit noch fossile Ressourcen betriebswirtschaftlich günstiger sind.

Als starker Bioökonomie-Standort mit hohem Wachstumspotenzial nimmt Hessen diese Herausforderung an. Innovative Unternehmen und erstklassige Forschungseinrichtungen liefern die technologischen Lösungen dafür. Unerlässlich dabei ist Diskussion und Austausch; die Workshopreihe „Bioökonomie in Hessen“ schafft ein Forum dafür. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen anregenden Besuch.

Tarek Al-Wazir
Hessischer Minister für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung



Der **Praxisworkshop „Bioökonomie in Hessen – Nachhaltiges Wirtschaften durch bioökonomische Prozesse und Verfahren“** zeigt die Potenziale von bioökonomischen Prozessen und Verfahren auf, gibt Anregungen für eine Umstellung chemischer Prozesse auf biobasierte und nachhaltigere Verfahren und stellt erfolgreich eingeführte Geschäftsmodelle und Produkte aus diesem Sektor vor.

Der Workshop richtet sich an Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft, Industrieverbänden und Institutionen, die sich für das Thema interessieren, Ideen und Forschungsansätze mitbringen oder den Austausch suchen.

PROGRAMM

13:00

Registrierung

13:30

Grußworte

Dr. Ulrike Niedner-Kalthoff,
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Landesentwicklung

Dr. Kathrin Rübberdt,
DECHEMA e.V.

13:45

Impulsvortrag

Impulse für eine wirtschaftliche und gesellschaftliche Akzeptanz der Bioökonomie in Deutschland

Dr. Dirk Scheer,
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse
(ITAS), KIT

14:15

Fachvortrag

Elektrobiotechnologische Verfahren in der Bioökonomie

Dr. Dirk Holtmann,
DECHEMA e.V.

14:45

Fachvortrag

Clean Peptide Technology: Nachhaltige Peptidherstellung für das 21. Jahrhundert

Dipl.-Ing. Sascha Knauer,
Sulfotools GmbH

15:15

Kaffeepause

16:00

Fachvortrag

Enzymtechnologie und Nachhaltigkeit: Nahrungsmittel, Tierfutter und Industrie.

Dr. Karl-Heinz Maurer,
AB Enzymes GmbH

16:30

Fachvortrag

Sichere Versorgung (IP) für kommerzielle Enzyme – die Wichtigkeit eines verlässlichen und erfahrenen Biotechnologie-Produzenten (CMO) für eine Vielzahl von Märkten

Dr. Jörg Ohl,
Corden BioChem GmbH

17:00

Fachvortrag

Nachhaltiges Wirtschaften in der Konsumgüterindustrie – konkrete Umsetzungsbeispiele

Dr. Edgar Endlein,
Werner & Mertz GmbH

17:30

Get-together